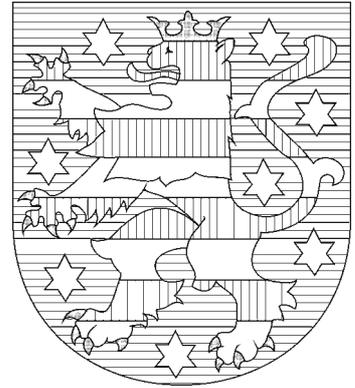


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 18/2009

Montag, 4. Mai 2009

19. Jahrgang



Edelstein-Kabinett mit mannshoher Amethystdruse

Foto: R. Werneburg

MINERALE – Faszination in Form und Farbe

Seit dem 7. März 2009 können die Besucher des Naturhistorischen Museums Schloss Bertholdsburg in Schleusingen traumhaft schöne Ein- und Ausblicke auf sich wirken lassen. Nachdem im November vergangenen Jahres das neu rekonstruierte Foyer der Öffentlichkeit übergeben werden konnte, wurde anschließend die Mineralsammlung neu gestaltet und erstrahlt nun in neuem Glanz. Neben modernen Gestaltungsideen gegenüber der bereits im Jahre 1990 eröffneten mineralogischen Ausstellung wurden auch inhaltliche Akzente neu gesetzt, so zum Beispiel das neue „Edelstein-Kabinett“ mit einer mannshohen Amethystdruse (Gesteinshöhle voller violetter Quarzkristalle) aus Brasilien als der Blickfang.

Das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen besitzt mit der Edelsteinsammlung des Meininger Herzogs ANTON ULRICH (1687 – 1763) eine europaweit einzigartige Kollektion historischer Achate und Jaspise. Besonders wertvoll sind die noch im originalen Einwickelpapier aus der Zeit um 1750 enthaltenen „ungefassten Dosen“, von denen die meisten aus dem Gebiet der Edelsteinstraße um Idar-Oberstein stammen. Erstmals wird diese Kollektion nun in einer ständigen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Historisches Steinrelief und die verwendeten Naturmaterialien Foto: R. Werneburg

Auch andere Themen wurden didaktisch neu aufbereitet:

- „**Prof. FRANKE-Museum**“ (bereits 1934 in der Bertholdsburg eröffnete geologische Ausstellung),
- „**Was sind Minerale?**“ als Einführung in die Mineralogie und
- „**Minerale und Geologie Thüringens**“, allein mit drei Vitrinen voll mit „**Schneekopfkugeln**“ aus dem Thüringer Wald.

Einen ganz besonderen Anziehungspunkt in der Ausstellung bildet die Nachgestaltung eines Bereiches der „**Bleßberghöhle**“ mit **originalen, honiggelben Tropfsteinen** (aus einer inzwischen mit Beton verfüllten Kammer der Osthöhle) und einer Diaschau von knapp 100 sensationellen Höhlen-Bildern.

Von der Faszination dieser Welt der Steine wurden allein am Wochenende nach der Eröffnung mit der Deutschen Edelsteinkönigin mehr als 600 Museumsbesucher angezogen.

Für den Landkreis Hildburghausen als Träger des Naturhistorischen Museums Schleusingen ist dieses Museum ein Besuchermagnet, das es zu erhalten gilt, betonte Landrat Thomas Müller während der Ausstellungseröffnung. Allein im Jahr 2008 hat der Landkreis Hildburghausen 488.000 € in das Museum investiert.

Neben der wiedereröffneten Mineralsausstellung sind in der Bertholdsburg noch weitere AUSSTELLUNGEN zu erleben:

- **300 Millionen Jahre Thüringen** – eine Zeitreise durch urgeschichtliche Landschaften mit Baumfarnen, Sauriern, Hai-fischen und Urelfanten; einen Höhepunkt bilden die 5 bis 6 m langen Skelette Südthüringer Dinosaurier
- **Burg- und Stadtgeschichte** – Geschichte der Henneberger Residenz, mittelalterliche Papierherstellung und Buchdruck sowie Handwerk
- **38 m hoher Aussichtsturm** mit 128 Stufen – Besichtigung der Turmuhr und des Turmfalken

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

MINERALE – Faszination in Form und Farbe

- SONDERAUSSTELLUNGEN im Jahr 2009:
- „**WERRA – Ein Porträt durch die Jahreszeiten**“ (25.04. bis 19.07.)
 - „**SCHAUL MAL – DENK MAL Denkmale in unserem Alltag**“ (01.08. bis 27.09.)
 - „**Der Diamant im Stülpglas**“ – **75 Jahre MUSEUM im Schloss Bertholdsburg** (ab 25.10. bis Anfang 2010)

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Das Schleusinger Museum ist dienstags bis freitags von 9 – 17 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen (außer 24., 25. + 26.12. sowie 31.12. und 01.01. jeweils

13 – 18 Uhr) von 10 – 18 Uhr geöffnet (letzter Einlass 1 Stunde vor Schließung). Weitere Infos unter www.museum-schleusingen.de

Autor: Dr. Ralf Werneburg

Naturhistorisches Museum
Schloss Bertholdsburg Schleusingen
Burgstraße 6

D-98553 Schleusingen

Tel.: +49 36841 531212

Fax: +49 36841 531225

E-Mail: info@museum-schleusingen.de



„Bleßberghöhle“ im Museum Schleusingen

Foto: R. Werneburg